

FDP Raunheim

ZUM ARTIKEL „DATENSCHUTZSTREIT“

28.11.2025

Presse-Erklärung

FDP-Fraktion Raunheim · Hermann-Löns-Str. 24 · 65479 Raunheim

Zum Artikel „Datenschutzstreit in Raunheim“ vom 26. November 2023 Frankfurter Allgemeinen Zeitung

Entgegen der Behauptung von Herrn Erlenbach, dass die FDP namens Herrn Hartmann auf die Anfrage per E-Mail zu einer Stellungnahme nicht reagiert hat, ist dies falsch. Es ist zu klären, dass weder Herr Hartmann noch die FDP Raunheim per Mail oder Telefon kontaktiert wurde! Eine Stellungnahme war daher nicht möglich, da die FDP Raunheim die angeforderte Dokumentation der erfolgten Veröffentlichung zur Kenntnis nehmen konnten.

Festzustellen ist ebenfalls, eine Zusammenarbeit mit der SPD fand nicht statt, sondern rein auf sachlicher Ebene statt.

Wie wir u.a. aus dem Artikel erfahren haben, sind die angedeuteten Verstöße gegen das Datenschutzgesetzes sehr schwerwiegend. Diese Angaben haben in der Öffentlichkeit zu Irritationen geführt. Auch wenn durch den angegebenen Vergleich der Versicherungsleistung der Fall juristisch abgeschlossen sein mag, befindet sich die FDP Raunheim im Bereich eines Akteneinsichtsausschusses. Nur durch Kenntnis der Fakten wird es möglich sein, den Vorgang sachlich aufzuklären zu können und ein fundiertes Statement darüber zu erstellen.

Zusätzlich erhoffen wir uns eine Prüfung der Kommunalaufsicht, ob es sich um einen Verstößen gegen das Datenschutzgesetz handelt. Den Vorgängen bei der ekom 21 hat und damit den Vorgang lückenlos aufzuklären. Da die FDP Raunheim in den angegebenen Zeitraum keine der dieser noch nicht vollständig verfügbaren Informationen bleibt festzuhalten, kann die FDP Raunheim keine Richtigstellung des Bürgermeisters im Bereich des Datenschutzes vorliegt und dieser ist zu klären.

